

SOMMERLAGER 2026

GROSSSCHÖNAU

SSSSSSS....EINE REISE DURCH DIE ZEIT

**KATH. JUNGCHAR UND
MINISTRANT:INNEN**

DEKANAT HADERSDORF-WAGRAM



JUNGCHAR



SOMMERLAGER

Sonntag, 02. August 2026

Betreuerteam



Jonas Binder, Florian Habacht, Daniel Germ, Paul Dudas, Christian Baumgartner, Simon Liebl, Lea Holzer-Söllner, Theresa Eberand, Anika Binder, Isabella Eberand, Sophie Habacht, Amadea Hoffelner, Rainer Stöckl, Eneas Fux, Auriane Taferner, Jakob Winkler, Johannes Uibel, Angelika Eberand, Raphael Zerzawy, Johannes Eberand (Fotograf)



Sonntag, 02. August 2026

Unsere Küchenhighlights:

Dorothea Hoffelner

Katrin Lehner

Elfi Weber

Katharina Winkler



Danke an alle Sponsoren und Eltern, die uns Nahrungsmittel für das Lager zur Verfügung gestellt haben!

Fleisch vom
Höllerschmid

Weil nicht wurscht ist, wo's herkommt.

Zahlen aus der Küche:

82l Milch

53kg Erdäpfel

120 Knacker Würste

27kg Zucchini

34kg Fleisch

12kg Haselnusscreme

29kg Mehl

527 Semmeln

452 Eier

1523l Getränke

237h Küchenservice



EUROSPAR Werner Friedl



DER **BARTL**
MORGENS . MITTAGS . ABENDS

Sonntag, 02. August 2026

Ab ins Wald4tel!

Alle waren schon ganz aufregt am Sonntag ging es los. Zwei große Busse kamen und nahmen uns mit. Nach einer Stunde Fahrt waren wir endlich da.

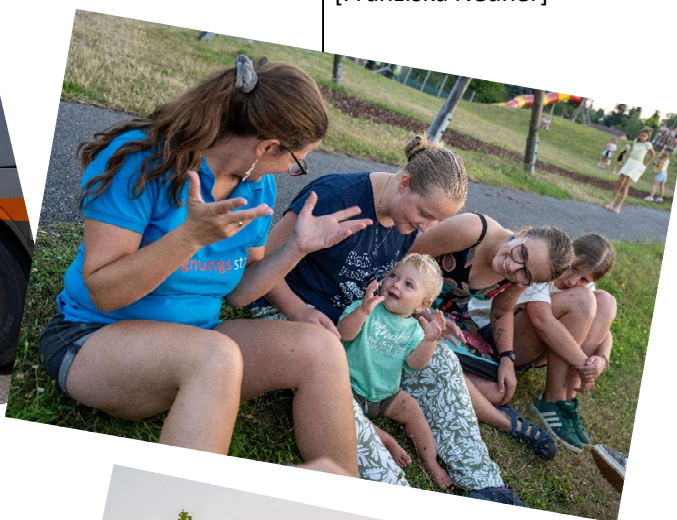


Während die anderen die Natur erkundeten, bezogen manche Kinder ihre Betten. Dann sind wir zum Spielplatz gegangen und dann

spät eingeschlafen.



[Franziska Neuner]



Montag, 03. August 2026

Montag – Mittelalter



Die erste Nacht im Lager war für viele Kinder und Betreuer recht anstrengend, da viele erst spät im Bett lagen oder sehr früh aufwachten.



Um 8:00 Uhr gab es endlich Frühstück.



Etwas später begann das Programm: ein Ritterturnier.



Wir hörten eine Geschichte, wurden in Gruppen eingeteilt, und sollten auf den Tag verteilt verschiedene Aufgaben lösen, um selbst ein Ritter zu werden.



Wir mussten Diamanten sammeln, und durften sie uns behalten. Bis zum Mittagessen durften wir ungefähr sechs Aufgaben lösen.



Nach dem Mittagessen ging das Ritterturnier weiter. Als jede Gruppe mit den Aufgaben fertig war, gab es eine Siegerehrung. Jeder bekam eine Ritter-Urkunde und wurde zum Ritter geschlagen.



Bald darauf gab es Abendbrot. Später durften alle noch in den Tante-Emma-Laden und den Tag mit dem Abendlob ausklingen lassen.



Dienstag, 04. August 2026

Die Piraten kommen!



Um 8:00 Uhr gab es Frühstück und danach fanden wir uns alle im Königssaal zusammen.



Uns wurden einige Sachen erklärt und dann stürmten unsere Betreuer als Piraten herein.

Sie entführten unsere treuen Freunde, Paul und Simon. Der Anführer-Pirat Johannes ließ unsere

Königin Angelika verschont, aber unsere Freunde konnten wir nur retten, indem wir die ORLA (Wanderung mit Rätsel) schaffen.



Also machten wir uns mit einer zerrissenen Schatzkarte in 7 Gruppen auf den Weg.



Nach ein paar Kilometern machten wir eine Pause an einem See und bekamen dort ein Eis als Belohnung.



Kaum waren wir abgekühlt durften wir die andere Hälfte der Schatzkarte suchen. Danach kehrten wir wieder in unserem Quartier ein. Zum Abendessen gab es Schnitzel mit Pommes und überbackenes Gemüse.

Danach hatten wir Freizeit und einige besuchten den heiß begehrten Tante-Emma-Laden. Das Abendlob fand eine halbe Stunde später statt und jeder bekam seinen Lagerfreund-Brief. Dann war der Tag auch schon zu Ende.

[Frida und Maresa]

Mittwoch, 05. August 2026

Römer gegen Gallier



Diese Nacht war sehr heiß und als es endlich Frühstück von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr gab, aßen wir Pancakes und Obstsalat. Es gab auch Semmeln mit Nutella.

Dann sind wir den ganzen Vormittag durch die Gegend geflitz, und haben kleine Kärtchen mit Bildern von Lebensmitteln gesucht. Das war jedoch nicht leicht, da wir um etwas zu bekommen auch etwas hergeben mussten, was wir oft erst besorgen mussten.



Die Betreuer waren lustig verkleidet, so wie Römer sahen sie aus!



Das Thema heute war das alte Rom.



Manche der Betreuer wechselten ständig den Platz, daher war es nicht leicht etwas von ihnen zu bekommen. Manche gaben uns auch falsche Tipps, doch mit der Zeit begriffen wir, dass wir nicht jeden Hinweis ernst nehmen sollten.

Nachmittags gingen zwei Gruppen los zum Krimi Haus. Die übrigen Kinder und Betreuer hatten frei. Sie durften Spiele spielen, auf den Sportplatz gehen, oder sich ausruhen. Viele spielten das Werwolf Spiel und es machte allen sehr viel Spaß.



Danach gab's Casino.



[Helene Bernhart, Magdalena Winter]

Donnerstag, 06. August 2026

Krimihaus und Steinzeitmenschen



Unser fünfter Tag in Großschönau begann mit dem Morgensport, einem leckeren Frühstück und einem überraschenden Regenguss.



Dieser hat zur Abwechslung einmal dafür gesorgt, dass es fast den ganzen Tag etwas kühler als normalerweise war.



Wer den heutigen Titel aufmerksam gelesen hat, weiß vielleicht schon in welcher Zeit wir heute gelandet sind, richtig: die Steinzeit.



Nach dem alltäglichen Sketch beginnt der vormittägliche Stationenbetrieb, wo wir unter anderem in dem Wald gingen, um einen Unterschlupf zu bauen, oder ein Feuer zu machen.



Das Nachmittagsprogramm gestaltete sich danach, wer gestern das „Krimihaus“ besucht hatte.



Die eine Hälfte der Kinder machte sich nach dem Mittagessen dazu auf, das alte Jägerhaus zu besuchen,

welches einen kurzen Einblick in die Geschichte eines der spannendsten Gebäude in Großschönau gab. Luis hatte ein besonderes Erlebnis:

„Mit den Handschellen hatte ich ein kleines Problem ich wollte sie anprobieren und habe sie zu gemacht. Doch sie ließen sich nicht mehr öffnen, nur der Jakob (Betreuer) konnte es mit großer Anstrengung und langer Zeit öffnen.“

Im Quartier wurden Lagerbriefe geschrieben, Kartespiele zu gespielt oder etwas Sport getrieben.

Freitag, 07. August 2026

Ägypten und LEITER-OLYMPIADE



Der letzte Tag dieser Lagerwoche stand unter dem Motto vom alten Ägypten.

Eine wunderschöne Cleopatra und eine fesch eingewickelte Mumie und ein Pharao begrüßten uns am Start in den Tag.



Die Kinder wurden informiert, dass heute eine Olympiade der Leiter stattfinden wird und Kinder die Stationen kreativ vorbereiteten, dürfen.

Nach dem Frühstück ging es bald für alle Gruppen in die Großschönerwerder Sonnenwelt. Dort erlebten wir eine weitere

Reise durch die Zeit mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit und Klimawandel.



Um 14:00 startete die Leiter-Olympiade. Liebevoll gestaltete Pässe wurden den zugelosten Teams der Leiter gegeben und dann ging es schon zu den 9 Stationen. Geschicklichkeit, Witz-Resistenz und Kenntnisse der Kinderstimmen waren nur 3 von vielen Highlights. Die Leiter schwitzten und gaben ihr Bestes.



Nach dem Abendessen öffnete zum letzten Mal der Tante Emma-Laden wo noch letzte Geschenke für die Lagerfreunde besorgt wurden.

Nach dem Abendlob, wurden die Lagerfreunde „aufgelöst“ und jedes Kind erhielt sein persönliches Geschenk.



Marie und Team kürten die Gewinner der Leiter-Olympiade



Beim „bunten Abend“ wurde eine lustige Zeitreise über alle Epochen von den Leitern gespielt und es folgten mehrere artistische Darbietungen.



Als krönender Abschluss

Das geheime Briefeschreiben – Lagerfreund

Dieses lustige „Spiel“ füllt die Freizeit zwischen dem geplanten Programm. Und so geht's: Am Sonntagabend zieht jede Person, egal ob Kind oder Betreuer*in, einen Zettel auf dem ein Name steht. An diese Person schreibst du dann anonym, jeden Tag mindestens einen Brief. Außerdem kann man Kleinigkeiten aus dem TANTE EMMA- LADEN (wird in einem Bericht näher erklärt) oder aus der Natur in den Briefkasten schmeißen. Das Ziel

ist es, anhand kleiner Tipps und aufmerksamen Lesen, am Ende zu wissen wer dein geheime/r Lagerfreund*in war.



Am Ende des letzten Tages wird dann das Geheimnis gelüftet, und kleine Abschlussgeschenke verteilt.



[Johanna W]



TANTE EMMA LADEN

TANTE EMMA LADEN



Der Tante-Emma-Laden ist ein fixer Bestandteil des Sommerlagers. Jeden Tag gibt es

die Möglichkeit Süßigkeiten zum Einkaufspreis zu erwerben. Dieser kleine Kiosk wird von Kindern für Kinder betrieben.

Der kleine Laden ermöglicht für sich oder seinem Lagerfreund Gummischlangen, kleine Schokoladen, Ufos und Co zu

erwerben und sich oder jemanden anderen eine Freude zu bereiten.

Dabei erfahren Kinder auch, wie ein kleiner „Kaufmannsladen“ funktionieren kann.

[Jakob, Angelika]

Liebe alle,

nach dieser Lagerwoche bin ich einfach nur dankbar. Dankbar für die vielen schönen Momente, für das Lachen der Kinder, für die Gemeinschaft und vor allem für die Menschen, die dieses Lager möglich gemacht haben.

Wenn ich zurückblicke, denke ich nicht zuerst an das Programm, die Spiele oder die Ausflüge. Ich denke an euch. An euren Einsatz, eure Kreativität, eure Geduld und eure Bereitschaft, immer dort anzupacken, wo gerade Hilfe gebraucht wurde.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team. Ihr habt mit so viel Herzblut geplant, vorbereitet, begleitet, getröstet, motiviert und begeistert. Ihr wart oft die Ersten, die aufgestanden sind, und die Letzten, die ins Bett gegangen sind. Ihr habt Verantwortung übernommen, spontan Lösungen gefunden

und den Kindern eine unvergessliche Zeit geschenkt.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an unser Küchenteam. Ihr habt jeden Tag dafür gesorgt, dass niemand hungrig bleiben musste, habt Berge von Geschirr bewältigt und dabei immer gute Laune verbreitet.

Ich bin stolz darauf, mit so einem engagierten, herzlichen und motivierten Team zusammenarbeiten zu dürfen. Ihr habt nicht nur Zeit und Energie investiert, sondern auch ein Stück von euch selbst. Genau das macht ein Jungscharlager zu etwas Besonderem.

Danke, dass ihr dieses Lager mitgetragen, mitgestaltet und

mit Leben gefüllt habt. Ohne euch wäre es nicht dasselbe gewesen. ❤️ 🧑🏻

Das nächste Lager findet von 03.-10. Juli 2027 in Saalbach-Vorderklemm statt. Kommt wieder alle mit!



SOLA - LAGERZEITUNG



Mehr Fotos hier:



© Johannes Eberand